Die 5er "Mehrzahl"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-448813

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Pazifist

Früher war er eine Nummer,
Im Programm Europas Nummer,
Denn er glättete die Wogen,
Die durch böse Hirne zogen.

Fuhr er über Meere kreuz und quer,
Bracht' er Millionen für den Frieden her,
Und er galt als ein gewaltig Tier
Dort und hier.

Doch über Nacht kam der Bankrott
Und reine Friedensarbeit war kapott
Und verfiel in dunkle Lethargie,
Wie noch nie.

Und er schlief gut und er schlief recht,
Doch ist's ihm noch ein wenig schlecht
Von wegen der Erinnerung
An seine Friedensdämmerung.

Nun kommt die Zeit, wo man ihn braucht,
Weil mancher gern 'ne Friedenspfeife raucht
Und Pazifisten schießen aus der Erde,
Daß Friede werde!

Anatol

Lieber Nebelspalter!

Das war in Zürich vor einem Wäschegeschäft, wo sich folgendes zugetragen hat: Ein braves Ehefrauchen vom Lande, das zusammen mit dem noch viel bräveren Eheherrn in die Stadt gekommen ist, um Einkäufe zu machen, stellt sich vor einem der Schaufenster zu längerem Aufenthalt in Position und betrachtet die weißen Herrlichkeiten. In einem blühweißen Damenbeinkleid, auf das es das Frauchen ganz besonders abgesehen zu haben scheint, steckt ein Karton mit der Aufschrift: Geschlossen. Eine Weile widmet sich das Frauchen der Betrachtung dieses Faktums, um sich alsdann mit folgenden Worten an ihren Begleiter zu wenden: „Wenn ich jetzt nur wüßte, ob der Laden oder bloß das Beinkleid geschlossen ist."

Wortspiel

Herr Deutschle: Sie machen Ihrem Familiennamen wirklich alle Ehre, mein guter Herr Haubensack! Ihre Tochter ist glücklich unter der Haube, Ihr Aeltester steht bei den Haubitzern und Ihr Jüngster steckt unter der Pickelhaube.

A. St.

Zeitgemäßer Fluch

„Schweizerischer Bundesrat sollst du werden und jede Woche sollst du eine Peti- und eine Deputation empfangen müssen."

Jack Hamlin

Scherzfrage

Welcher Konfession ist der Ritter Olaf in dem bekannten Herder'schen Gedichte beizuzählen? —

Der mosaischen; denn er antwortet auf die Frage:

„Warum ist dein Antlitz so blaß und bleich?" mit der Wendung: „Was soll es nicht sein blaß und bleich?"

Ruedy

Es kommt die Zeit . . .

Schlichtend ihre Differenzen
Schwör'n in Süd, West, Ost aufs Neu',
Jene Herrn bei Konferenzen
Stets sich ewige Lieb' und Treu'.

Keiner traut jedoch dem andern;
Leise schleicht sich mancher fort,
Bis bestätigt wird dies Wandern
Durch ein altes Dichterwort.

Allen wird sich einst die Stunde
Des Gerichtes furchtbar nahn!
Jeder dieser — Diplomaten
Wird vom andern abgetan.

P.

Aviatiker-Scherz

Erster Flieger: Weißt du auch, was das ist, eine Zweigniederlassung?

Zweiter: Selbstverständlich! Beispielsweise eine Geschäftsfiliale.

Erster: Fehlgeschossen! Eine Zweigniederlassung ist, wenn dein Flugzeug auf einem Baume landet.

A. St.

Geweihsammlung

Gatte: Sofie, da schau, in der Zeitung steht: eine Geweihsammlung ist zu verkaufen, bestehend aus — —

Gattin (zerstreut, ihn unterbrechend): Aber, bitt' dich, du bist ja doch damit so reichlich versehen!

S. W.

Der Kastanienbaum

Er hat sich mit grünen Fähnchen behängt,
Weil er nun heute den Lenz empfängt,
Und viele kleine Leuchterlein,
Die richtet er heimlich zum Leuchten ein.
Und in stiller, verschwiegener Nacht
Hat er die Kerzlein zum Glühen gebracht.
Nun pranget der Baum im Frühlingsbrand
Und leuchtet hinaus in das sonnige Land.

J. Wiß-Stäheli

Die 5er „Mehrzahl"

Die Stadtratswahlen gingen futsch
Auf bürgerlicher Seite.
Noch einmal einen solchen Rutsch,
Und eure Sach' ist pleite!

Miau

Eigenes Drahtnetz

Zürich. Anläßlich seiner Eröffnungs-Sitzung im Rathause, beschloß der Große Stadtrat unter anderem auch, dem höchst ärgerlichen Defizit bei der städtischen Trambahn mit allen Mitteln energisch auf den Leib zu rücken. Den besten Weg fand man darin, die sparsamen Bürger zur größeren Benutzung der Straßenbahn aufzurufen und an die vier Außenwände jedes Wagens eine auffällige Riesentafel anzuhängen, die folgenden Spruch tragen soll:

Fahr' mit! Fahr' mit!
Sonst gibt's ein Defizit!

Miau

Kopenhagen. Nach dem letzten Bulletin des internationalen statistischen Abschlachtungsamtes ist die Zivilbevölkerung in allen kriegführenden Ländern weiterhin in erfreulicher Abnahme begriffen, sodaß binnen Kurzem der glücklichen Fortsetzung des Krieges bis zur letzten Patronentasche keine namhaften Hindernisse mehr im Wege sein werden.

Washington. Wie man aus Privatdepeschen aus Berlin vernimmt, hat die ultimatische Drohung der amerikanischen Regierung, gegen Deutschland drei Kompagnien Gesundbeter zu mobilisieren, niederschmetternde Bestürzung unter der Bevölkerung Berlins hervorgerufen.

London. Die Kriegsziel-Revisionskommission wird vom 1. Mai an wöchentlich zwei Sitzungen abhalten.

Sementina (Tessin). Vergangenen Ostersonntag fand in Monte Carasso und Sementina ein großer Bittgang statt für baldige Wiederkehr des zürcherischen Landwehrregiments.

Neuenburg. Die Situation ist nach dem „Cri des intrigants" sehr kritisch; wenn nicht binnen Kurzem eine Affäre bereit gemacht werden kann, ist ihre Erregung gegen die Boches confédérés nicht mehr zu bändigen.

Einzelnummern des „Nebelspalter" zu 30 Cts.

können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden.